

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:500889-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Bau von Wohnungen
2020/S 207-500889**

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gewofag Wohnen GmbH
Postanschrift: Gustav-Heinemann-Ring 111
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 81739
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Gewofag Holding GmbH, Bereich Einkauf
E-Mail: ausschreibung@gewofag.de
Fax: +43 894123-340
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.gewofag.de

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6FDUYQ>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt München

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Freiham WA 11.1
Referenznummer der Bekanntmachung: 3. VORINFO - Freiham WA 11.1

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45211341 Bau von Wohnungen

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Grundstück WA 11.1 (West) umfasst rund 6 900 m². Die Entwicklung des Quartiers wird durch den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068 der LHM geregelt. Auf dem Grundstück soll insgesamt eine Geschossfläche von ca. 15 000 m² realisiert werden. Im EG sind rund 10 % der GF als Nichtwohnnutzung/ Gewerbe zu realisieren (Nachbarschaftstreff, Mieterzentrum GEWOFAG, Caritas + sonstiges). Die GEWOFAG Wohnen GmbH beabsichtigt in diesem WA 137 WE in den Fördermodellen EOF, MMM und KMB zu realisieren. Die Gebäude sind im Energiestandard „KfW Energieeffizienzhaus 70“ zu errichten. Alle Wohnungen sind barrierefrei, 2 % der Wohnungen sind rollstuhlgerecht nach DIN 18040-2. Der Westrand des WA11(1) ist vom Straßenverkehrslärm + Lärm der Straßenbahn stark betroffen. Es sind straßenseitig erhöhte Anforderungen an den Schallschutz zu beachten. Das Gebiet wird an das aus Geothermie gespeiste Freihamer Niedertemperaturnetz der Fernwärme SWM mit einer Vorlauftemperatur von 60°C angeschlossen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45262212 Verbauarbeiten
45410000 Putzarbeiten
45261210 Dachdeckerarbeiten
45421152 Installation von Trennwänden
44221100 Fenster
45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten
45262670 Metallbauarbeiten
45262320 Estricharbeiten
44111700 Fliesen
44911000 Marmor und Werksteine aus Kalkstein
44810000 Anstrichfarben
45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten
45232460 Sanitäre Anlagen
45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage
45311000 Installation von Elektroanlagen
42416100 Aufzüge
45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Freiham WA 11.1 München Eine monolithische Massivbauweise in Ziegelmauerwerk ist vorgesehen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Neubau einer Wohnanlage.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2019

Ende: 31/10/2021

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

20/10/2020

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen VOB/A — EU wird vorbehalten.

Der Bieter hat mit der Abgabe des Angebotes die Angebotserklärung abzugeben und mit Ortsangabe, Datum, Firmenstempel und rechtsverbindlicher Unterschrift zu versehen. Die Angebotserklärung beinhaltet:

— § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A bzw. § 6a Nr. 1 EU VOB/A (Eintragung Berufsregister);

— § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A bzw. § 6a Nr. 1 EU VOB/A (Anmeldung Berufsgenossenschaft).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

01/12/2018

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6FDUYQ

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer (§156 GWB), Regierung von Oberbayern, Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

20/10/2020